

Kolosser 2

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Denn ich will, dass ihr wisst, welch großen Kampf ich habe um euch und die in Laodizea und so viele mein Angesicht im Fleisch nicht gesehen haben, **2** damit ihre Herzen getröstet werden, vereint in Liebe und zu allem Reichtum der vollen Gewissheit des Verständnisses¹, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, **3** in dem² verborgen sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. **4** Dies sage ich aber, damit niemand euch verführe durch überredende Worte. **5** Denn wenn ich auch dem Fleisch nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, mich freuend und sehend eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

6 Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, **7** gewurzelt und aufbaut in ihm und befestigt³ in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend darin mit Danksagung. **8** Gebt acht, dass nicht jemand da sei, der *euch* als Beute wegführt durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christus. **9** Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; **10** und ihr seid vollendet⁴ in ihm, der das Haupt jedes Fürstentums und jeder Gewalt ist; **11** in dem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des Fleisches, in der Beschneidung des Christus, **12** mit ihm begraben in der Taufe, in dem⁵ ihr auch mitaufgeweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat. **13** Und euch, als ihr tot wart in den Vergehungen und dem unbeschnittenen⁶ Zustand eures Fleisches, hat er⁷ mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat; **14** als er ausgetilgt hat die uns entgegen stehende Handschrift⁸ in Satzungen, die gegen uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte; **15** als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen⁹ hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe¹⁰ über sie einen Triumph hielt.

16 So richte euch nun niemand wegen Speise oder¹¹ wegen Trank oder hinsichtlich eines Festes oder Neumondes oder von Sabbaten, **17** die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind, der Körper aber ist des Christus. **18** Niemand bringe euch um den Kampfpfeil, der seinen eigenen Willen tut¹² in Demut und Anbetung der Engel¹³, indem er auf Dinge eingeht, die er nicht gesehen hat¹⁴, grundlos aufgebläht von dem Sinn seines Fleisches **19** und nicht festhaltend das Haupt, aus dem der ganze Leib, durch die Gelenke und Bänder unterstützt und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

20 Wenn ihr mit Christus den Elementen der Welt¹⁵ gestorben seid, was unterwerft ihr euch Satzungen¹⁶, als lebet ihr noch in der Welt? **21** Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht! **22** (Dinge, die alle zur Zerstörung durch den Gebrauch bestimmt sind), nach den Geboten und Lehren der Menschen **23** (die zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwilligem Gottesdienst¹⁷ und in Demut und im Nichtverschonen des Leibes, und nicht in einer gewissen Ehre¹⁸), zur Befriedigung¹⁹ des Fleisches.

Fußnoten

1. O. der Einsicht.
2. A. I. Gottes, Christus, in dem.
3. W. aufbaut werdend ... befestigt werdend.
4. O. erfüllt, o. zur Fülle gebracht (vgl. V. 9).
5. O. der.
6. Eig. Vorhaut.

7. A. I. euch hat er.
8. O. den ... Schuldbrief.
9. D. h. völlig entwaffnet.
10. O. an ihm, o. in sich, o. durch ihn.
11. A. I. und.
12. A.ü. der dies tun will.
13. O. Engel Verehrung.
14. Da „nicht“ in manchen Handschriften fehlt, übersetzen andere sinngemäß: das, was er geschaut hat (d. h. das Gebiet von Gesichtern), betretend.
15. W. von den Elementen der Welt weg.
16. O. was lasst ihr euch Satzungen auferlegen.
17. O. eigenwilliger Verehrung.
18. D. h. in dem, was dem Leib zukommt.
19. A.ü. (ohne Klammer): und nicht in irgendwelcher Ehre zur Befriedigung.